



Jahresbrief 2019

Inhalt

Allgemeines	2
Frank Ermer	
Veranstaltungen und Aktivitäten	
<i>Singegruppe / Plattsacker</i>	4
Heide Schumann	
<i>AG Stadtgrün</i>	5
Waltraud Gennermann	
<i>Herbst-/Wintervortragsreihe</i>	6
Frank Ermer	7
Ausflug/Veranstaltungen	7
Frank Ermer	
Spendenaufruf	7
Frank Ermer	
Dank an alle Beteiligten	8
Frank Ermer	
Ansprechpartner des Vereins	8
Frank Ermer	

Liebe Vereinsmitglieder des Heimatvereins HAVELBERG e.V., liebe Freunde aus nah und fern!

Frank Ermer

Ich möchte Sie im Namen des Vorstandes recht herzlich zu unserem diesjährigen Jahresbrief begrüßen.

Es gab vonseiten einiger Vereinsmitglieder massive Kritik am Aufbau, an der Struktur und dem Inhalt des Briefes. Der Vorstand hat sich in mehreren Sitzungen mit dieser Kritik auseinandergesetzt und ein neues Layout und eine neue Herangehensweise für den Jahresbrief beschlossen. So werden die einzelnen Beiträge von den jeweils Verantwortlichen geschrieben. Dies wird mit dem jeweiligen Namen über dem Beitrag dokumentiert.

Das neue Layout soll aber auch zur Material- und Kostenreduzierung führen, da in den vergangenen Jahren der Jahresbrief immer umfangreicher wurde.

Wieder ist ein Jahr ins Land gezogen und die Bäume werfen ihre Blätter ab und eine Vielzahl von Zugvögeln hat sich bereits auf in südliche Gefilde gemacht. Traditionell ist dies die Zeit, um mit einem Jahresbrief das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das kommende Jahr 2020 zu wagen.

Der Vorstand führte zwischen den beiden Jahresbriefen 10 Vorstandssitzungen durch. In der Vorbereitungsphase der Veranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der Singegruppe nahmen auch Frau Schumann und Frau Thiemann teil.

Schwerpunkt bildeten weiterhin die 3 aufwendigsten Projekte des Vereins.

Leider konnten die gespendeten Parkbänke im Havelvorland immer noch nicht aufgestellt werden. Im Jahresbrief 2018 hatten wir die Aufstellung für das Frühjahr 2019 avisiert. Die notwendige Pflasterung konnte durch den Bauhof der Stadt noch nicht erfolgen.

Die organisatorischen Vorbereitungen zur Aufstellung eines Storchenturmes auf der Spülinsel waren am Ende größer als von uns erwartet. Da hier außer dem Heimatverein HAVELBERG e.V. auch der Förderverein Naturschutz



*Abb. 1 – Die Stadtsilhouette für die Havelberger Wegweiser
Grafik: © Hansestadt Havelberg*

im Elb-Havel-Winkel e.V. und die Außenstelle Ferchels des Biosphärenreservats Mittelelbe mit dem dort Verantwortlichen Storchenauftraggeber für unsere Region beteiligt sind, ist dies nur mit kontinuierlicher Kommunikation möglich. Wir sind aber voller Zuversicht, dass der Storchenturm vor dem Eintreffen der Störche im kommenden Jahr mit Hilfe der erforderlichen Technik aufgestellt werden kann.

Den 3. Schwerpunkt bildeten die vorbereitenden Arbeiten für die Aufstellung der „Havelberger Wegweiser“. Auch hier waren im Vorfeld einige Sachverhalte zu klären. So zum Beispiel, ob die Aufstellungsorte alle auf städtischen Grund und Boden liegen. Auch die Nutzungsrechte für die zu verwendenden Grafiken und Texte mussten auf juristisch saubere Füße gestellt werden. An dieser Stelle möchte ich mich als Vorsitzender des Heimatvereins ausdrücklich bei Petra Jonschkowski, Amtsleiterin Planung, Finanzen und Bauen und André Gerdel, Amtsleiter Ordnung, Kultur und Soziales der Hansestadt Havelberg und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken. Sie haben den Heimatverein maßgeblich bei der Vorbereitung und Durchführung der anstehenden Arbeiten unterstützt. Inzwischen sind die Entwürfe fertig.

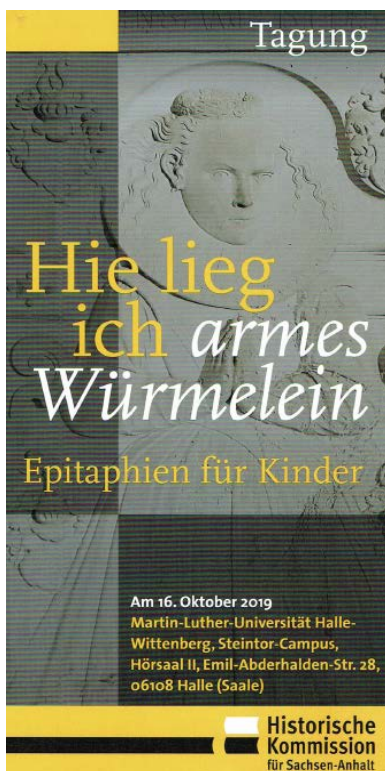


Abb. 2 – Einladungsflyer der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt

Auch im zurückliegenden Jahr erhielt der Vorstand des Heimatvereins wieder zahlreiche Einladungen zu Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt und den benachbarten Bundesländern.

Die Fachtagungen der „Historischen Kommission“ für Sachsen-Anhalt nahmen einen besonderen Platz ein. An dieser Stelle sollen nur einige Themen erwähnt werden, so z.B. „Sammeln und Zerstreuen – historischer Überblick in Sachsen-Anhalt“, „Die Reformation der Junker“ oder „Hie lieg ich armes Würmelein – Epitaphien für Kinder“. Des Weiteren erhielten wir Einladungen zu den Vortragsreihen des Förder- und Heimatvereins Stadt und Kloster Jerichow e.V. und des Stadt- und Regionalmuseums Perleberg.

Die vom Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. angekündigte Publikation zum Ende der Wanderausstellung „Heimat im Krieg 1914/18 - Spurensuche in Sachsen-Anhalt“ ist zwar mit dem Titel „Gäste des Kaisers“ erschienen, jedoch hat man sich hier nur mit ganz wenigen Ausnahmen hauptsächlich auf die

im Süden bzw. in der Mitte liegenden Internierungslager von Sachsen-Anhalt bezogen. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand dazu entschlossen, die ehemalige Reihe des Vereins zu den regionalgeschichtlichen Beiträgen, Berichten und Erzählungen um ein weiteres Heft Nr. 13 mit dem Titel „Die Kriegs- und Internierungslager in HAVELBERG und die Situation in der Stadt 1914/22“ zu ergänzen. Hierzu mehr in einem neuen Spendenaufruf.

Veranstaltungen und Aktivitäten

Heide Schumann

Singegruppe / Plattsnacker (Beitrag gekürzt)

Im Jahre 2019, dem schon 3. Jahr mit unserem musikalischen Leiter Eckard Glasow, wollten wir in bewährter Weise unsere Aktivitäten zur Pflege der Plattdeutschen Sprache fortführen, unsere Verbindungen zu Freunden in der Prignitz halten und den 20. Jahrestag der Gründung der Plattdeutschen Singegruppe als Teil des Heimatvereins würdig begehen.



Abb. 3 – Die Singegruppe des Heimatvereins Havelberg e.V. in der Gaststätte Mühlenholz am 11. Mai 2019 zur Festveranstaltung anlässlich des 20-jährigen Bestehens. Foto: © Singegruppe des Heimatvereins Havelberg e.V.

Gemeinsam mit dem Vorstand des Heimatvereins planten wir unser Jubiläum und begingen dann im Kreise der Singegruppe am 23.04.19 den 20. Geburtstag mit einem gemütlichen Kaffeetrinken in der D8. Der Vorstand übermittelte den Dank an alle für die zahlreichen Aktivitäten.

Die offizielle Jubiläumsfeier erfolgte am 11.05.2019 mit vielen Gästen, u.a. dem Bürgermeister, Plattsnackerfreunden aus Kyritz und Großderschau, dem ehemaligen Vorsitzenden des Heimatvereins Herrn Krispin und dem Vorstand der Havelberger Liedertafel. Mit einem kleinen musikalischen Programm begann die Plattdeutsche Singegruppe den Rückblick auf diese 20 Jahre des gemeinsamen Singens. Wir hörten Worte der Erinnerung von unserem Gründungsmitglied Renate Thiemann und einige Berichte von Sängerinnen aus der umfangreichen Chronik, die in einer Ausstellung ihre Würdigung fand. Gedanken an das jahrelange, selbstlose und erfolgreiche Wirken unserer musikalischen Leiterin Margarete Bartels lagen uns sehr am Herzen. Nach ihrem Tod vor 3 Jahren wurden uns die Worte eines unserer Lieder besonders wertvoll:

Nu süng`n wi noch , wie schön is dat!

Ein schöner Abschluß dieses Nachmittags und gleichzeitig ein Dank an uns für 20 Jahre aktiven Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt Havelberg war der Auftritt der Tanzgruppe "Arabeske".

Am 5.5.19 konnten wir den schon lange geplanten Auftritt am Haus der Flüsse zum Elberadeltag wahrnehmen und so zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Es folgten vor der Sommerpause ein Plattnachmittag im Schützenhaus Sandau am 25.5.19 und der Auftritt in der Kirche Großderschau am 15.6.19 zum Plattdütschdach in`t Hoagelland mit Theodor Fontane.

Am 29.6.19 brachten wir unserem Käthchen Jankowski/Lörzer zum 100. Geburtstag ein Ständchen. Eine besondere Freude für alle war es, dass unsere ehemalige „Oberplattsnackerin“ Erika Rittner, seit 2013 wohnhaft in Zeulenroda, mit ihrer unverwechselbaren ostpreussischen Mundart der Jubilarin mit herzlichen Worten gratulieren konnte. Wir erinnerten uns alle gern an die Zeit, wo sie beide im Rahmen unserer Plattnachmittage Zwiegespräche in dieser Mundart vortrugen und viele Menschen damit erfreuten.

Dass das Lieblingslied „Land der dunklen Wälder und kristall`nen Seen“, welches wir ihr zum Ehrentag sangen, nun zum Abschiedslied für immer wurde, daran haben wir im Juni noch nicht gedacht.

Mit unseren Liedern weiterhin Freude zu bereiten, blieb uns auch in diesem Jahr ein besonderes Anliegen. So waren wir weiterhin aktiv, deuteten aber mit unserer Notiz im August in der Volksstimme unter der Überschrift „Aus Sommerpause wird Krankheitspause“ darauf hin, daß gesundheitliche Probleme an unsere Kräfte gingen.

Und trotzdem nahmen wir die Einladung zum Plattdötsch- Harfstfest in Vehlow bei Kyritz zum 9.10.19 gerne an. Eine zwar etwas kleinere, aber nicht minder sangesfreudige Gruppe unter der bewährten Leitung von Eckard Glasow, erfreute unsere Plattsnackerfreunde der Prignitz.

Zum Jahresende hoffen wir sehr, daß wir das Jahr 2019 erfolgreich mit dem traditionellen Vorweihnachtlichen Plattnachmittag im Paradiessaal abschließen können.



Abb. 4 – 17. Elberadeltag in Havelberg am Haus der Flüsse. Die Singegruppe des Heimatvereins Havelberg e.V. auf dem Gelände kurz vor ihrem Auftritt.
Foto: © Singegruppe des Heimatvereins Havelberg e.V.

Im neuen Jahr werden wir unsere Kräfte den Gegebenheiten von Alter und Gesundheit anpassen und unsere Aktivitäten danach planen.

Waltraud Gennermann

AG Stadtgrün

Auch in diesem Jahr war das Pflegeobjekt "Alter Domfriedhof" das umfangreichste Vorhaben der Arbeitsgruppe Stadtgrün mit vielen freiwilligen Helfern. Von Ende März bis Mitte November wurden in regelmäßigen Abständen 26 Einzel- und Gruppeneinsätze durchgeführt. Dabei leisteten die Mitglieder und die fleißigen Helfer insgesamt 338 Einsatzstunden.

Die trockenen Sommermonate haben natürlich wieder besonders für die Rhododendren und Koniferen viel Zeit und Wasser erfordert. Neben den Pflegearbeiten haben wir Neuanpflanzungen vorgenommen (Duftjasmin, Grasnellen, Herbstanemonen, Fetthenne, Ilex und Buchsbäume) und im Herbst Frühblüherzwiebeln gesteckt, um die Rabatten etwas aufzufüllen. An dieser Stelle bedanken wir uns für alle Geld- und Sachspenden zweckgebunden für unsere Arbeitsgruppe.

In Vorbereitung des Bootskorsos und des Pferdemarktes befreiten wir den gepflasterten Vorplatz des Friedhofes bei extremer Hitze vom Grünbewuchs. Das war für alle Beteiligten der schwerste Einsatztag. Im Oktober wurden einige Bäume im Auftrag der Stadtverwaltung von professionellen Baumkletterern vom Totholz befreit. Leider mussten auch 2 Bäume gefällt werden. Die Stammreste wurden auf unseren Wunsch stehengelassen, da wir damit im nächsten Jahr etwas vorhaben. Für die tolle Versorgung bei all unseren Einsätzen bedanken wir uns bei Familie Nisch ganz herzlich.



Abb. 5 Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Regenbogen am 18.06.2019 vor dem Grabstein des Wanderburschen © Foto: Wolfgang Masur

Im Juni beteiligte sich unsere Arbeitsgruppe an der Aktion "Kunst im Gartensommer". Den künftigen Schulanfängern der Kindergärten "Zwergenland" und "Regenbogen" brachten wir mit der Legende zum Grabstein des Wanderburschen ein wenig Heimatgeschichte nahe. Bei herrlichem Wetter konnten alle auf den vorbereiteten Decken sitzen und Frau Harmel erklärte und erzählte Wissenswertes über viele Handwerksberufe. Danach hat jedes Kind mit Malerhut aus Zeitungspapier einen Handwerker mit Ölkreide auf eine Leinwand gebracht und jedes Kind durfte sein Bild mitnehmen. Ein Getränk zur Erfrischung war dann sehr willkommen. Auch hier möchten wir uns beim Spender der Leinwandflächen bedanken.

Neben unserem Friedhof pflegen wir auch unsere kleinen Objekte mit Liebe. So werden der Ausblick zur Havel in der Cotheniusstraße und das Umfeld der Jugendstilbank an der Fließertreppe regelmäßig vom Unrat befreit. In der Genthiner Straße pflegen wir die kleine Grünanlage mit den vielen Havelfischen und bepflanzen das dazugehörige Segelboot.

Die Arbeitsgruppe Stadtgrün möchte unsere Heimatstadt ein bisschen so schön erhalten, wie sie zur BUGA 2015 war!

Frank Ermer

Herbst-/Wintervortragsreihe

Die Herbst-/Wintervortragsreihe 2018/19 konnte leider aus organisatorischen und finanziellen Gründen nicht weitergeführt werden. Dies trifft leider auch für den Zeitraum 2019/20 zu.

Ausflug/Veranstaltungen

Aufgrund der 20-jährigen Jubiläumsfeier der Singegruppe, Heide Schumann berichtete bereits darüber, haben wir in diesem Jahr keinen Ausflug durchgeführt. Am 22. September 2019 besuchten wir die Veranstaltung von Lothar Schirmer – "Gauernertricks mit Jazzmusik" im ArtHotel Kiebitzberg.

Jubiläen und Trauer

Wir konnten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Jubiläen mit unseren Vereinsmitgliedern begehen. Die Vereinsmitglieder und deren Angehörige feierten im ablaufenden Jahr wieder runde oder halbrunde Geburtstage. An dieser Stelle sollen erwähnt werden Renate Krause(80), Karla Martins(80), Edith Läufer(80), Erna Möbius (80) und ganz besonders der 100. Geburtstag von Käthe Jankowski.

Ebenfalls durften wir im ablaufenden Kalenderjahr dem Ehepaar Gundula und Werner Rieck zur Diamanten Hochzeit gratulieren.

*Haltet mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade
zu meiner Reise gegeben.*
1. Mose 24,56



Käthe Jankowski

* 29 Juni 1919
+ 8. Oktober 2019

Zwischen den Jahresbriefen trauern wir leider auch um 6 Vereinsmitglieder. In aller Stille erinnern wir an Lothar Ziemann, Werner Rieck, Gerhard Thiemann, Hans Unger, Käthe Jankowski und Günter Arndt. Wir bedanken uns bei den verstorbenen Mitgliedern des Heimatvereins HAVELBERG e.V., die unseren Verein zu Lebzeiten mit ihrer Stimme und ihrer Tatkraft unterstützt haben. Mögen Sie immer unvergessen in unseren Reihen bleiben!

„Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben“

1. Mose 24, 26

Spendenauf Ruf

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Unterstützer!

In den vergangenen Jahren haben wir um eine Spende für die „Havelberger Wegweiser“ und die „Gedenktafel für die Gefallenen des Befreiungskrieges 1813/15“ in der Stadtkirche St.

Laurentius gebeten. Beide Spendenaktionen sind in diesem Jahr mit den nachfolgenden Spendenergebnissen zu Ende gegangen.

Am 05. Mai 2019 konnten Vertreter des Heimatvereins zum ersten Gottesdienst 2019 in der Stadtkirche einen symbolischen Scheck in Höhe von **600,00 €** an das Gemeindegemeinderatsmitglied Sabine Ruß und Pfarrer Frank Städler übergeben.

Die Gedenktafel hing früher an der linken Innenseite der Apsis. Die anstehenden Holz- und Reinigungsarbeiten werden derzeit in der Werkstatt von Hagen Siedler in Schönhausen durchgeführt.

Das Spendenergebnis für die „Havelberger Wegweiser“ beläuft sich auf eine Gesamtsumme von **2.473,00 €**. Die eingegangenen Spenden teilen sich wie folgt über die Jahre auf: 2017 wurden 285,00 €, 2018 - 580,00 € und 2019 – 1.608,00 € gespendet. Damit können die 8 Wegweiser beauftragt werden.

Wir möchten uns bei allen Spendern für die großzügige Unterstützung der beiden Spendenaufträge recht herzlich bedanken.

Dank an alle Beteiligten

Ich persönlich möchte mich bei allen Vorstandsmitgliedern und deren Partner für die bereitwillige und zuverlässige Unterstützung bedanken. Auch in Zukunft wird der Heimatverein HAVELBERG e.V. nur durch eine gute Verbindung zwischen Vorstand, Mitgliedern und Freunden leistungsfähig bleiben.

Die Bilder wurden freundlicherweise von Wolfgang Masur, der Singegruppe und Frank Ermer zur Verfügung gestellt

Sollten Sie für die Arbeit des Vorstands und der Arbeitsgruppen Änderungswünsche oder Vorschläge haben, melden Sie diese bitte bei unseren Vorstandsmitgliedern. Es findet sich bestimmt immer ein offenes Ohr.

Scheuen sie sich bitte nicht, den Kontakt mit dem Vorstand aufzunehmen!

Ansprechpartner des Vereins:

Vorstandsvorsitzender	Frank Ermer	Tel.: 0160 3575895
Stellvertreter	Dr. Hans-Jürgen Nisch	Tel.: 039387-72494
Schatzmeisterin	Waltraud Gennermann	Tel.: 039387-21360
Schriftführerin	Rosemarie Fünfarek	Tel.: 039387-21344
Org.-Leiterin	Doreen Müller	Tel.: 01523 3779869
Leiterin Plattsnacker	Heide Schumann	Tel.: 039387-8688
Org.-Leiterin Singegruppe	Renate Thiemann	Tel.: 039387-88205
Homepage	www.HAVELBERG-heimatverein.de	

E-Mail info@HABELBERG-heimatverein.de
Spendenkonto IBAN: DE96 8105 0555 3080 0004 54
BIC: NOLADE21SDL


Aktuelle Mitgliederzahl mit Stand 31.10.2019: **173**

Des Weiteren besteht eine unentgeltliche Mitgliedschaft zwischen dem „Verein für die Geschichte der Prignitz e.V.“ und dem „Heimatverein Havelberg e.V.“.

Eine weitere unentgeltliche Mitgliedschaft mit dem „Förder- und Heimatverein Stadt und Kloster Jerichow e.V.“ steht gemäß Vorstandsbeschluss, vom 30. April 2019, unmittelbar vor der Unterzeichnung. Der Vorstand des „Fördervereins Magdeburger Dommuseum e.V.“ hat ebenfalls den Antrag auf unentgeltliche Mitgliedschaft gestellt. Hierzu hat der Vorstand jedoch noch keinen abschließenden Beschluss gefasst.

**Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und
glückliches Jahr 2020!**

Der Vorstand des Heimatvereins Havelberg e.V.



Im Auftrag Frank Ermer

Hansestadt HABELBERG im November 2019